

Bericht über die Prüfung der Gemeinderechnung 2004

1. Allgemeines

Die Jahresrechnung wurde uns erst am 7. Juni 2005 ausgehändigt und durch den zuständigen DC Max Hippenmeyer und dem AL Finanzen ausführlich und detailliert vorgestellt. Die RPK beschäftigte sich ab dem 7. Juni 2005 in insgesamt fünf Sitzungen mit der Jahresrechnung 2004.

Herr G. Schmied von der ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG (nachfolgend „ROD“) präsentierte am 13. Juni 2005 die Ergebnisse der Revision und beantwortete diverse Fragen der RPK.

Die RPK dankt allen Beteiligten für ihre Arbeit, insbesondere dem AL Herrn Philip Staub für seine sachliche und konstruktive Arbeitsweise.

Anmerkung: Sollte die nächstjährige Rechnung im gleichen Zeithorizont wie im Jahr 2005 (Juni) vorgelegt werden, könnte dies dazu führen, dass der Bericht der RPK dem ER erst im August 2006 vorgelegt werden könnte.

2. Rechnungsergebnis

Das Rechnungsergebnis für das Jahr 2004 weist einen Überschuss von CHF 249'423.15 auf. Dadurch steigt das Eigenkapital auf CHF 1'914'584.18 an. Zu diesem positiven Ergebnis haben insbesondere folgende Faktoren geführt:

- Der kantonale Finanzausgleich war um CHF 1'447'658 höher als im Vorjahr sowie CHF 1'543'787 über dem Budget 2004 (!).
- Der Sachaufwand lag 5% unter dem Budget.
- Der Personalaufwand lag ebenfalls unter dem Budget.

Betreffend Sekundarschulbauten besteht – aufgrund eines Vorschlags des Verbandes Basel-Landschaftlicher Gemeinden (VBLG) – eine Forderung an den Kanton für den Unterhalt in der Höhe von CHF 1'449'580.55. Diese Forderung wurde in Absprache mit der ROD aus Gründen der Vorsicht nur in der Höhe von CHF 532'783.80 (36.8%) verbucht.

Jedoch ist festzuhalten, dass die Kosten im Sozialhilfereich und die Unterstützungsbeiträge an die Bewohnerinnen und Bewohner der Alters- und Pflegeheime weiter stark zugenommen haben. Weiter ist festzustellen, dass die Steuereinnahmen sanken und die Steuerabschreibungen zunahmen.

Die laufenden Verpflichtungen fielen gegenüber dem Vorjahr um CHF 579'843.99 tiefer aus. Die mittel- und langfristigen Schulden beliefen sich wie im Vorjahr auf CHF 42 Mio.

Bei den Spezialfinanzierungen ist insbesondere die Abfallentsorgung zu erwähnen, welche einen Verlust von CHF 104'126.61 aufweist, was zu einer Unterdeckung der Abfallrechnung von CHF 156'766.54 führt. Hier besteht Handlungsbedarf. Die übrigen Spezialfinanzierungen haben ausgeglichen abgeschlossen.

3. Prüfungsarbeiten

Die RPK hat die ROD mit der Prüfung der Gemeinderechnung 2004 beauftragt. Der Umfang der Revisionsarbeiten fand im üblichen Rahmen statt. Im Weiteren hatte die RPK der ROD einen Auftrag zur Überprüfung der Steuerabgrenzungen und der Abgrenzung für die Sekundarschulbauten erteilt. Diese Prüfungen führten zu keinen Vorbehalten oder Einschränkungen.

Primär aufgrund der Bemerkungen der ROD zur Rechnung 2004 hat die RPK dem Gemeinderat folgende Aufträge erteilt:

- Gebührenordnung gemäss VOR erstellen
- Ergänzung Wasserreglement / Kanalisationsreglement bezüglich Vorausrechnungen von Anschlussgebühren
- Einhaltung der Kompetenzordnung
- Abklärung bezüglich BVG-Pflicht

Des Weiteren werden im Herbst 2005 die Verpflichtungskredite stichprobenweise durch die RPK (in Zusammenarbeit mit der ROD) überprüft.

4. Beurteilung der finanziellen Lage der Gemeinde Pratteln

Das positive Rechnungsergebnis des Jahres 2004 darf nicht zur Schlussfolgerung führen, dass die finanzielle Lage deswegen nun weniger angespannt sei. Im Gegenteil: Verschiedene Faktoren dürften bewirken, dass die Rechnung der Einwohnerkasse weiter belastet werden wird, insbesondere aufgrund folgender Bereiche:

- Unsicherheit bezüglich der Höhe des Finanzausgleichs;
- Unsicherheit bezüglich Kostenbeteiligung des Kantons an den Schulbauten;
- Steigender Nachholbedarf bei den Investitionen;
- Neue Ausgaben infolge neuem Lohn- und Zulagenreglement und Einführung Blockzeiten;
- Weiter stark steigende Sozialhilfekosten und Beiträge an die Bewohnerinnen und Bewohner von Alters- und Pflegeheimen.

Sämtliche Behörden von Pratteln sind weiterhin gehalten, alle Ausgaben auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen.

5. Abfallrechnung

Die Abfallrechnung hat offenbar eine strukturelle Unterfinanzierung. Da Spezialfinanzierungen mittelfristig ausgeglichen werden müssen, sind für die Abfallrechnung Korrekturmassnahmen anzubringen. Die aktuelle Unterdeckung von CHF 156'766.54 könnte (letztmals) zu Lasten der Rechnung 2005 getilgt werden, was natürlich die strukturellen Probleme nicht löst.

Die RPK hat sich an zwei Sitzungen mit der Thematik befasst und verschiedene Möglichkeiten andiskutiert. Die RPK hat vom Gemeinderat bzw. von der Verwaltung weitere detaillierte Auskünfte angefordert. Zudem werden noch weitere Hearings mit Vertretern der Verwaltung durchgeführt. Die Vorschläge der RPK werden voraussichtlich im August 2005 vorliegen und dem GR kommuniziert.

6. Antrag der RPK an den Einwohnerrat

Die RPK beantragt, gestützt auf den beiliegenden Revisionsbericht der ROD vom 7. Juni 2005, auf die Rechnung 2004 der Einwohnerkasse inkl. den Spezialfinanzierungen einzutreten und diese zu genehmigen.

Pratteln, 15. Juni 2005

Für die Rechnungsprüfungskommission
des Einwohnerrates Pratteln

sig. Mike G. Wahli, Präsident

**Bericht der Revisionsstelle an die
Rechnungsprüfungskommission
der Einwohnergemeinde Pratteln**

Urtenen-Schönbühl, 7. Juni 2005

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Pratteln für das am 31.12.2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den rechtlichen Erlassen der Einwohnergemeinde Pratteln.

Wir empfehlen, die Jahresrechnung 2004, abschliessend mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 249'423.15, zu genehmigen.

ROD

Treuhandgesellschaft des
Schweizerischen Gemeindeverbandes AG

Gerhard Schmied
Mandatsleiter

Adrian Vonlanthen